

Finale Ammerlandpokal in Stapel am 21. Aug. 2022

DGH in Stapel: NAVI: Stapeler Straße 3, 26670 Uplengen

Abwurf um 10:00 und 13:00 Uhr

Männer I – IV und Frauen I - II Richtung Bühren

Männer III 10:00 Uhr

Westerscheps - Haarenstroth **2,100 : 0**

Männer IV 10:00 Uhr

Halsbek – Stapel **3,147 : 0**

Frauen II 10:00 Uhr

Specken - Leuchtenburg **0 : 3,033**

Männer I 13:00 Uhr

Portsloge – Torsholt **0,011 : 0**

Männer II 13:00 Uhr

Torsholt – Stapel **0 : 4,002**

Frauen I 13:00 Uhr

Holtange – Halsbek **0 : 6,020**

Das Finale um den Ammerlandpokal 2022 fand am 12. August in Stapel auf der Bührenerstraße statt. Um 10:00 Uhr schickte der Kreisvorsitzende Axel Kasper die Männer III + IV sowie die Frauen II nacheinander auf die Strecke. Um 13:00 Uhr ging der zweite Durchgang mit Männer I + II sowie Frauen I auf Strecke

Es gab bei trockenem Wetter hoch interessante Wettkämpfe zu sehen. Bei den Männern I standen sich Portsloge und Torsholt gegenüber gegenüber. Die Portsloger legten gut los und Torsholt hatte Mühe den Vorsprung nicht zu groß werden zu lassen. Kurz vor dem Ziel ging die 1 Schoet Führung der Portsloger verloren und man konnte mit dem letzten Wurf sich den Titel im dritten Anlauf hintereinander holen mit 10m Vorsprung.

Torsholt gegen Stapel hieß das Duell der Männer II. Stapel hatte auf der Hintour mit der Gummikugel einen Vorsprung von 2 Schoet herausgeworfen. Mit der Holzkugel auf der Rücktour konnte Torsholt n die nicht mehr wegmachen und Stapel legte noch zu gewann mit einem Vorsprung von 4,002 Schoet.

Westerscheps gegen Haarenstroth war angesagt bei Männer III. Im letzten Jahr das gleiche Duell mit dem Sieg für Haarenstroth. Die Schepser hatten mit der Gummikugel einen super Tag erwischt und waren mit 4,2 Durchgängen bei der Wende und hatten eine Führung von 2 Schoet. Auf der Rücktour mit der Holzkugel war es ein Duell auf Augenhöhe aber Haarenstroth kam nicht mehr heran. So gewann Westerscheps mit 9,2 Durchgängen mit 2,100 Schoet.

Halsbek gegen Stapel bei Männer IV. Ein Wettkampf auf gutem Niveau und die Stapeler hatten auf der Hintour eine kleine Schwächephase, welches die Halsbeker nutzen und somit einen Vorsprung von 3,147 Schoet ins Ziel brachten.

Halsbek gegen Holtange war die Partie bei den Frauen I. Die Halsbeker legten gut vor und man führte schnell mit 3 Schoet zur Wende. Holtange kam nicht so richtig ins Spiel und auf der Rücktour konnten sie nicht mithalten mit den Halsbekerinnen mit der Holzkugel. Am Ziel betrug der Vorsprung der Halsbeker Frauen 6,020 Schoet.

Specken gegen Leuchtenburg bei Frauen II. Leuchtenburg war von Anfang an in Führung und ließ bis zur Wende nichts zu und hatte 2 Schoet herausgeworfen. Auf der Rücktour wurde der Sack zugemacht und die Leuchtenburgerinnen gewannen mit 3,033 Schoet.

Axel Kasper führte die Siegerehrung mit Antje Hinrichs vom Kreisvorstand und mit Stefan Webermann, 1. Vorsitzender von Stapel, durch. Alle Mannschaften waren mit ihren Wettkämpfen an diesem Tag zufrieden und auch auf der Strecke lief alles sehr harmonisch ab. Es herrschte eine super Stimmung drinnen und draußen beim DGH und alle Mannschaften bekamen großen Beifall, wenn sie nach vorne gebeten wurden zum Empfang der Pokale und ihrer Medaillen. Um 16:30 Uhr war die offizielle Veranstaltung zu Ende und jeder fuhr heim um entsprechend den Pokalgewinn noch zu feiern.

Axel Kasper

